

II-3696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
 IV-50.004/116-2/85

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
 1010 Wien, den 10. Jänner 1986
 Stubenring 1
 Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
 Auskunft

Klappe

Durchwahl

1707 IAB

1986 -01- 14

zu 1727 J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten PROBST
 und Genossen an den Bundesminister
 für Gesundheit und Umweltschutz be-
 treffend AIDS-Gesetz (Nr. 1727/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen
 gestellt:

- "1. Welche Regelungsschwerpunkte wird das von Ihnen ange-
 kündigte "AIDS-Gesetz" beinhalten?
2. Wann werden Sie einen diesbezüglichen Entwurf dem
 Parlament zuleiten?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Das in Aussicht genommene AIDS-Gesetz wird die rechtlichen
 Grundlagen für jene Maßnahmen schaffen, die aus gesundheitspoliti-
 schen Gründen zur Hintanhaltung der Verbreitung dieser Krank-
 heit geboten erscheinen.

Wie schon mein Amtsvorgänger in Beantwortung der mündlichen

Anfrage des Abgeordneten PROBST in der Fragestunde des Nationalrates am 26. November 1985 zum Ausdruck gebracht hat, wird der Schwerpunkt auf dem Gebiet der Aufklärung bzw. der Beratung und Betreuung insbesondere der Risikogruppen liegen.

Zu 2.:

Ich nehme in Aussicht, den Entwurf noch im Frühjahr 1986 dem Nationalrat zuzuleiten.

Der Bundesminister:

